

Esker ist jetzt PEPPOL-Zugangspunkt in Singapur

FELDKIRCHEN UND LYON, 20. FEBRUAR 2019 – Esker, ein weltweit führender Anbieter von auf künstlicher Intelligenz basierenden Lösungen für automatisierte Dokumentenprozesse und Pionier in Sachen Cloud-Computing, ist nun zertifizierter PEPPOL-Zugangspunkt (Pan-European Public Procurement On-Line) und von der zur Regierung in Singapur gehörenden Info-communications Media Development Authority (IMDA) autorisiert. Durch diese Zertifizierung kann Esker elektronische Rechnungen an alle Nutzer des PEPPOL-Netzwerks versenden und Rechnungen von diesen empfangen.

Singapur implementiert als erstes asiatisches Land das Rahmenwerk für die elektronische Rechnungsstellung auf der Basis des PEPPOL-Standards. PEPPOL ist ein offenes Netzwerk, das den Dokumentenaustausch zwischen Unternehmen vereinfacht, z. B. für Rechnungen und Bestellungen. Gleichzeitig werden die Standardisierung von Dokumenten und Konnektivität sichergestellt.

Als zertifizierter PEPPOL-Zugangspunkt kann Esker Rechnungen für alle Empfänger im PEPPOL-Netzwerk verarbeiten, senden und empfangen. Die Kunden von Esker sind somit „PEPPOL ready“. Unternehmen, die die automatisierte Esker-Lösung für den Rechnungsversand über PEPPOL nutzen, profitieren von einer zentralen Plattform für Kunden- und Lieferantenrechnungen und sind darüber hinaus in der Lage:

- Rechnungen über das PEPPOL-Netzwerk oder andere Medien wie E-Mail, Post oder Fax zu versenden und zu empfangen
- PDF- und andere strukturierte Daten zu verarbeiten
- den Rechnungsstatus einzusehen
- visuell lesbare Lieferantenrechnungen zu liefern und Rechnungsdaten in das kundenseitige ERP-System zu integrieren
- eine Rechnungsprüfung mit Freigabe-Workflow umzusetzen

„Esker engagiert sich weiter für die globale Kompatibilität und unterstreicht seine Bemühungen in diesem Bereich durch die Zertifizierung als PEPPOL-Zugangspunkt in Singapur“, so Jean-Michel Bérard, CEO bei Esker. „Singapur wird die PEPPOL-Infrastruktur wohl so schnell wie sonst kein anderes Land nutzen. Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag zum Wachstum der E-Rechnungsstellung und der digitalen Wirtschaft leisten können.“

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 11.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa.

Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 540 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in Feldkirchen / München befindet. Im Jahr 2017 betrug der weltweite Umsatz ca. 76,1 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/esker_germany; Esker-Blog: blog.esker.de

© 2017 Esker S.A. Alle Rechte vorbehalten. Esker und das Esker-Logo sind Markenzeichen oder registrierte Markenzeichen der Esker S.A. in den USA und weiteren Ländern. Alle anderen hier verwendeten Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Eigentümer.

Esker Software GmbH

Dornacher Str. 3a
85622 Feldkirchen

Tel.: +49 (0) 89 700 887 0 – www.esker.de
Fax: +49 (0) 89 700 887 70 – info@esker.de

Pressekontakt: Rafael Arto-Haumacher

Tel.: +49 (0) 89 700 887 17
rafael.arto-haumacher@esker.de

Folgen Sie uns



blog.esker.com